



Grußwort

von

**Hartmut Koschyk MdB
Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedler-
fragen und nationale Minderheiten**

**aus Anlass des Abschlusseseminars der 4. Staffel
der Young Potentials Academy der Otto-Benecke-Stiftung (YOU.PA)
und des Starts der 5. Staffel in Berlin**

am 22. Juli 2016

Ich freue mich sehr, heute einem ganz besonderen Ereignis in der seit 2007 laufenden Erfolgsgeschichte der Young Potentials Academy der Otto-Benecke-Stiftung – deren Abkürzung YOU.PA bereits zu einem feststehenden Begriff und Gütesiegel geworden ist – beiwohnen zu dürfen. In diesen Tagen werden die Teilnehmer der 4. Staffel, die 2014 begonnen hat, das dritte und letzte Modul ihres Ausbildungs- und Trainingsprogramm abschließen. Gleichzeitig wird die 5. Staffel mit den Auswahlgesprächen das neue Programm beginnen.

Diese Verknüpfung ist beabsichtigt. Von Beginn an hat YOU.PA zwei Hauptziele verfolgt:

Zum einen sollen junge Menschen, die sich innerhalb der Selbstorganisationen der Deutschen Minderheiten und hier insbesondere in deren Jugendorganisationen engagieren, durch eine zeitlich kompakte, aber hocheffektive Fortbildung wertvolle Qualifikationen auf hohem Niveau erhalten, die sie unmittelbar in ihrer ehrenamtlichen Arbeit zugunsten der Deutschen Minderheit in ihren Heimatländern zum Einsatz bringen können. Dadurch wird auch die Arbeit der Selbstorganisationen der Deutschen Minderheiten in den Ländern Mittel- und Südosteuropas wesentlich gestärkt. Wenn die Teilnehmer des YOU.PA-Programms die hier erworbenen Schlüsselqualifikationen auch für ihre persönliche Entwicklung und für ihr berufliches Fortkommen nutzen, so ist dieses nicht nur geduldet, sondern sogar ausdrücklich begrüßenswert!

Zum anderen hatte YOU.PA von Anfang an auch das Ziel, zur Vernetzung der jungen Vertreter der Deutschen Minderheiten beizutragen. Ich denke, dass dieses nicht weniger gut gelungen ist als die Professionalisierung in der Minderheitenarbeit. Ich begrüße es sehr, dass die Koordinierungsstelle der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Minderheiten innerhalb der Föderalistischen Union Europäischer Volksgruppen insbesonde-

re in die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingebunden ist und als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Ebenso freut es mich sehr, dass die Otto-Benecke-Stiftung dem Vorschlag der letzten Jahrestagung der AGDM im November letzten Jahres gefolgt ist und den Kreis der teilnahmeberechtigten Länder um die drei baltischen Republiken Estland, Lettland und Litauen sowie um die Republik Moldau, Kroatien, Slowenien und Serbien erweitert hat. Leider ist es dieses Mal noch nicht gelungen, aus allen neu aufgenommenen Ländern auch geeignete Bewerberinnen und Bewerber zu gewinnen. Aber ich bin mir gewiss, dass eine entsprechende Initiative innerhalb der AGDM dieses beim nächsten Mal sicherstellen kann.

Ich verspreche mir von dieser Erweiterung nicht zuletzt, dass die zahlenmäßig kleinen Deutschen Minderheiten von den Erfahrungen der stärkeren deutschen Gemeinschaften profitieren können. Und ich möchte hierbei anregen, es nicht nur beim gegenseitigen Erfahrungsaustausch auf „europäischer Ebene“ zu belassen, sondern ganz konkret vor Ort die unmittelbare Zusammenarbeit untereinander zu suchen.

An diesem Wochenende wird die 4. YOU.PA-Staffel also den Staffelstab an die 5. YOU.PA-Staffel weitergeben. Im Staffellauf sind nur diejenigen erfolgreich, die sich als eine gemeinsame Mannschaft verstehen. Von der geglückten Übergabe des Staffelstabes kann der Ausgang des ganzen Rennens abhängen. Ich würde mich daher sehr freuen, wenn auch künftige YOU.PA-Staffeln den Staffelstab unmittelbar von ihrer jeweiligen Vorgänger-Staffel aufnehmen und damit einen wichtigen Beitrag zum Aufbau eines lebendigen YOU.PA-Alumni-Netzwerkes leisten würden.